

Transformatoreninferno in Bremen: Feuerwehr kämpft gegen Loderflammen!

Transformatorenbrand im wesernetz-Umspannwerk Blockland: Feuerwehr Bremen bekämpft Flammen und verhindert Personenschäden.

In den frühen Morgenstunden des 25. September 2024 kam es im wesernetz-Umspannwerk Blockland in Bremen zu einem spektakulären Transformatorenbrand. Um 05:26 Uhr erhielt die Feuerwehr mehrere Notrufe, die sofort ein Großaufgebot von Berufsfeuerwehr, Freiwilliger Feuerwehr und Rettungsdienst mobilisierten. Der brennende Transformator, gefüllt mit rund 48 Tonnen Öl, sorgte für massive Rauch- und Hitzeentwicklung, während die Flammen bis zu 30 Meter in den Himmel schlugen.

Erst nachdem die Fachkräfte von wesernetz und dem Übertragungsnetzbetreiber TenneT den Transformator spannungsfrei geschaltet hatten, konnte die Feuerwehr mit großem Einsatz von Löschschaum gegen die Flammen vorgehen. Um 07:30 Uhr gab der Einsatzleiter schließlich „Feuer aus“ bekannt, jedoch dauerten die Aufräumarbeiten noch mehrere Stunden an. Glücklicherweise gab es bei diesem Vorfall keine Verletzten.

Zuvor, um 04:38 Uhr, war die Feuerwehr bereits zu einem Brand in der Klugkiststraße in Bremen-Schwachhausen gerufen worden, wo auf einer Terrasse Einrichtungsgegenstände und Teile der Außenfassade in Flammen standen. Dank des schnellen Eingreifens eines Atemschutztrupps konnte auch hier der Brand schnell gelöscht werden, ohne dass es zu Verletzungen kam. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur

Ursache der Brände aufgenommen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)